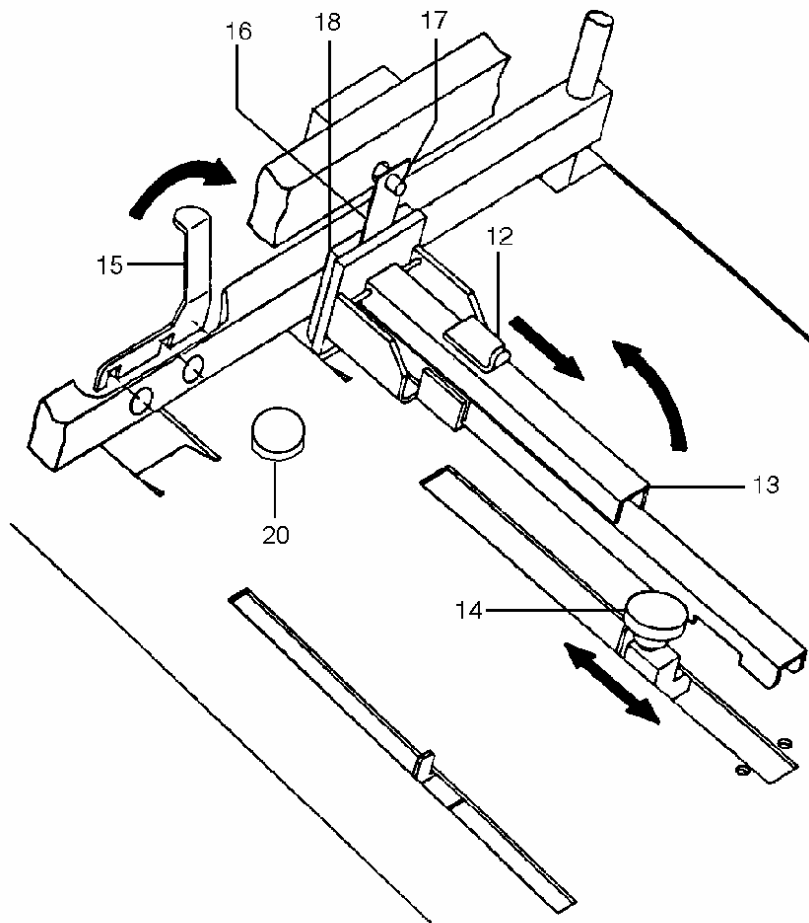
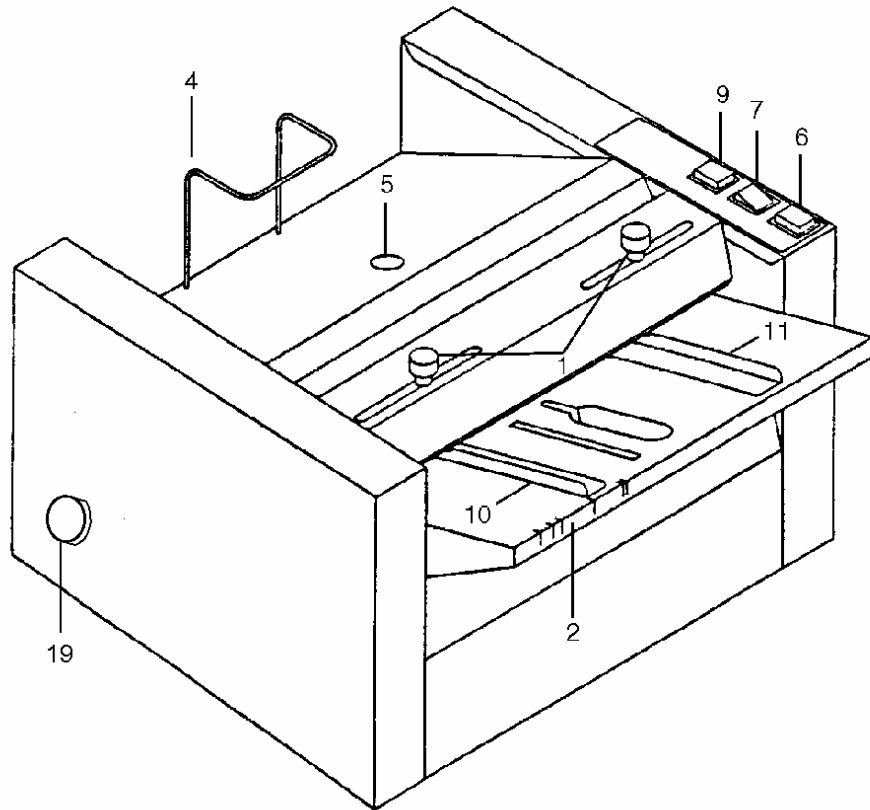


FOLDNAK M2

NAGEL



Deutsch	4
English	10
Espanol	16
Francais	22
Italiano	28

Deutsch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des BOOKLETMAKER FOLDNAK M2.

Ab jetzt können Sie attraktive Broschüren im Handumdrehen herstellen. Das Gerät läßt sich mit minimalen Aufwand einstellen, deshalb lohnen sich selbst kleinste Auflagen. Ihr BOOKLETMAKER falzt bei Bedarf auch ohne zu heften.

Lieferumfang:

BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 mit zwei Heftköpfen, Beutel mit 2 Rändelschrauben (1), 5.000 NAGEL-Heftklammern 26/6, Gebrauchsanweisung.

Inbetriebnahme

Die beiden Rändelschrauben (1) einschrauben.

Bitte überprüfen Sie die korrekte Einstellung der Spannung (siehe Schalter an der Rückseite der Maschine).

Netzkabel einstecken.

Klammermagazin laden

Klammerschieber (12) bis zum Einrasten zurückziehen



Klammerdeckel (13) öffnen

Klammern einlegen

Klammerdeckel (13) schließen

Klammerschieber (12) zum Entriegeln leicht nach unten drücken und wieder nach vorne führen. Nicht nach vorne schnellen lassen, weil der Klammernstab sonst bricht.

In die Heftköpfe können Sie wahlweise original NAGEL-Klammern 26/6 oder Ri 26/6 einlegen. Verwenden Sie die Klammerntypen am besten wie in der Tabelle gezeigt:

Klammerntyp: (Nur NAGEL-Klammern verwenden. Fremdfabrikate können zu Beschädigungen oder schlechten Ergebnissen führen.)	Ringklammern Ri 26/6 	Heftklammern 26/6 
Broschüren (2-15 Blatt)	x	x

Papierbreite einstellen

Linken Seitenanschlag (10) anhand Skala (2) auf gewünschtes Papierformat einstellen und Rändelschraube (1) festschrauben

Papier linksbündig anlegen

Rechten Seitenanschlag (11) bis auf 1mm an das angelegte Papier heranschieben und festschrauben. Wichtig: Die Seitenanschlüge (10, 11) dürfen das Papier nicht festklemmen.

Papierlänge einstellen

Deckel (5) öffnen.

Rückanschlag (14) anhand der Skala auf das eingelegte Papierformat einstellen und festschrauben.

Deckel (5) schließen.

Heftkopfposition ändern

Der BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 kann an vier Positionen mit bis zu vier Heftköpfen gleichzeitig heften. Die Abstände zwischen den Heftungen betragen nach DIN 50x80x50mm.

Riegel (15) in Pfeilrichtung aufklappen.

Heftkopf herausziehen, an neuer Position wieder einsetzen und Riegel (15) verschließen. Gleichzeitig den Treiber (16) in den Treiberstift (17) einhängen. Die Gravierung „26“ im Treiber (16) muß zur Geräterückseite zeigen.

Broschüren herstellen oder falzen

Anschläge (10, 11, 14) auf Papierformat einrichten.

Sicherstellen, dass Rändelschraube (19) und Papierstopp (20) eingedrückt sind
Papier einführen und auf bündiges Übereinanderliegen der Blätter achten.

Auslösetaste „START“ (6) drücken.

Unter dem Ablagebügel (4) können Sie fertige Broschüren ablegen. Entfernen Sie die Klammern aus dem Heftkopf, wenn Sie nur falzen möchten, ohne zu heften.

Blockheften

Anschläge (10, 11,) auf Papierformat einrichten.

Rändelschraube (19) herausziehen

Papierstopp (20) durch leichtes Eindrücken, entriegeln

Papier einführen und auf bündiges Übereinanderliegen der Blätter achten.

Auslösetaste „START“ (6) drücken.

Den Block von Hand entnehmen

Störungsbeseitigung

Gerät ist eingeschaltet, aber der ON/OFF-Schalter (7) leuchtet nicht

Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt:	Netzstecker ganz in Steckdose einstecken.
Überstromschalter hat angesprochen:	Überstromschalter wieder eindrücken. Er befindet sich unterhalb des Netzkabelausgangs auf der Geräterückseite.
Technischer Defekt:	Verständigen Sie Ihren Kundendienst.

Auslösetaste „START“ (6) wird gedrückt, aber das Gerät arbeitet nicht

Deckel (5) steht offen:	Deckel schließen.
Klammernstau im Klammernkanal:	Heftkopf abnehmen, beide Schrauben der Frontplatte (18) lösen, Frontplatte abnehmen. Verunglückte Klammern entfernen, Klammernkanal reinigen und wieder zusammenschrauben.
Gerät klemmt, weil zuviel Papier eingelegt wurde:	Taste „RESET“ (9) einige Zeit gedrückt halten. Das Gerät läuft dann rückwärts, so daß sich verklemmtes Papier herausziehen läßt.
Überstromschalter hat angesprochen:	Überstromschalter wieder eindrücken. Er befindet sich unterhalb des Netzkabelausgangs auf der Geräterückseite.
Technischer Defekt:	Verständigen Sie Ihren Kundendienst.

Gerät heftet bei gefülltem Klammernmagazin nicht

Treiber (16) ist nicht in Treiberstift (17) eingehängt:	Lochung des Treibers in Treiberstift einhängen.
Treiber (16) fehlt:	Treiber einsetzen. Die Gravierung „26“ muß zur Geräterückseite zeigen.
Klammernstau im Klammernmagazin:	Original NAGEL-Klammern verwenden und sicherstellen, daß nur Klammerngrößen 26/6 oder Ri 26/6 verwendet werden.
Klammernschieber (12) schiebt Klammern nicht nach vorne:	Klammernschieber zum Entriegeln nach unten drücken und nach vorne führen.
Klammernstau im Klammernkanal:	Heftkopf abnehmen, beide Schrauben der Frontplatte (18) lösen, Frontplatte abnehmen. Verunglückte Klammern entfernen, Klammernkanal reinigen und wieder zusammenschrauben. Original NAGEL-Klammern verwenden und sicherstellen, daß nur Klammerngrößen 26/6 oder Ri 26/6 verwendet werden.

Häufige Fehlheftungen oder Doppelheftungen (zwei Klammern anstatt einer)

Klammernqualität ist nicht ausreichend gut:	Verwenden Sie original NAGEL-Klammern.
Klammerntyp ist falsch gewählt:	Verwenden Sie nur original NAGEL-Klammern der Größen 26/6 oder Ri 26/6.
Treiber (16) ist falschherum eingesetzt:	Treiber so einsetzen, daß die Gravierung „26“ zur Geräterückseite zeigt.
Klammernkanal ist verschmutzt:	Heftkopf abnehmen, beide Schrauben der Frontplatte (18) lösen, Frontplatte abnehmen. Klammernkanal reinigen und wieder zusammenschrauben.
Treiber (16) ist zerkratzt oder verbogen:	Neuen Treiber einsetzen.
Auslösetaste „START“ (6) wird betätigt, obwohl noch kein Papier eingelegt ist:	Klammernreste aus der Matrize entfernen und Maschine nicht ohne Papier auslösen.

Broschüre wird geheftet, aber nicht richtig ausgeworfen

Falzwalzen sind verschmutzt und deshalb zu glatt:	Falzwalzen reinigen.
Blattanzahl ist zu groß:	Legen Sie nicht mehr als 15 Blätter ein.

Broschüren werden ungenau geheftet und gefalzt

Seitenanschlätze (10, 11) oder Rückanschlag (14) sind nicht festgeschraubt und verstellen sich deshalb:	Seiten- und Rückanschläge festschrauben.
Seitenanschlätze (10, 11) sind zu weit eingestellt, Papier kann schief eingelegt werden:	Seitenanschlätze enger einstellen.
Seitenanschlätze (10, 11) sind zu eng eingestellt, so daß sich insbesondere A3-Papier beim Falzen wellt, dadurch ungenaue Heftung.	Seitenanschlätze weiter einstellen.
Rückanschlag (14) ist nicht korrekt eingestellt:	Rückanschlag genauer einstellen, so daß Gerät in der Papiermitte falzt.
Papier ist nicht bündig übereinander angelegt:	Vor dem Auslösen des Gerätes Papier glattstoßen, so daß es bündig übereinanderliegt.

Pflege

Stark zerkratzte oder verbogene Treiber (16) auswechseln. Gerät nur mit feuchtem Tuch ohne Lösungsmittel reinigen. Falzwalzen mit einem Reinigungsmittel reinigen, das Gummi nicht angreift.

Sicherheit

Gerät ausschließlich zum Heften und Falzen von Papier verwenden.

Nur an geerdete Steckdose anschließen. Gerät nach Gebrauch abschalten.

Vor Inbetriebnahme sicherstellen, daß auf dem Typenschild auf der Geräterückseite die bei Ihnen vorhandene Stromversorgung steht. Regelmäßig die Funktion der Sicherheitsabschaltung prüfen: Maschine darf bei geöffnetem Deckel (5) nicht arbeiten.

Reinigungs- und Montagearbeiten nur bei gezogenem Netzstecker durchführen.

Aufstellungsort: ebene Stellfläche, geringe Luftfeuchtigkeit, direkte Sonneneinstrahlung meiden.

Niemals Tassen oder Gläser auf dem Gerät abstellen.

Bei Rauch-, Hitze- oder übermäßiger Geräusentwicklung sofort Netzstecker ziehen und Kundendienst verständigen.

Technische Daten

Ausgangsformate für Broschüren	DIN A5 - DIN A3
Broschürenumfang maximal	60 Seiten bzw. 15 Blatt 80-g-Papier
Heftköpfe	2, erweiterbar auf 4 (USA: max. 3)
Klammernmagazin	210 Klammern je Heftkopf
Klammerntypen	NAGEL 26/6 (6 mm Schenkellänge) NAGEL Ri 26/6 (6 mm Schenkellänge, Ring) NAGEL 26/8S (8 mm Schenkellänge, Stahl)
Produktionsleistung	Bedienerabhängig bis zu 500 Broschüren/h.
Stromversorgung	230 V AC 50Hz 100W/115 V AC 60Hz 100W
Gewicht (inkl. Verpackung)	39 kg (41,5 kg)
Abmessungen HxBxT (inkl. Verpackung)	290x490x510mm (420x680x610mm)

Zubehör	Rollständer zusätzliche Heftköpfe NAGEL-Klammern
---------	--

Hersteller ERNST NAGEL GmbH, Breitwiesenstraße 21, D-70565 Stuttgart

Konformitätserklärung

Diese Maschine entspricht der
CE- Europannorm und den EG-Richtlinien 89/392 und 89/336.

Angewendete Normen:
EN 954-1, prEN 1010, EN 60204.



A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Kipp".

Michael Kipp
Geschäftsführer

English

Congratulations for choosing to purchase the BOOKLETMAKER FOLDNAK M2.

It makes fast and easy works of producing impressing looking booklets. Even small quantities become efficient to produce because adjustment requirements are minimal.

Components delivered

BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 with two stapling heads, bag with two knurled screws (1), 5.000 NAGEL-Staples 26/6, instructions manual.

Setup

Screw in the two knurled screws (1).

Please check the correct voltage setting (see switch at the back side of the machine).

Plug in the power cord.

Loading of staple magazine

Pull staple pusher (12) back until it locks on by itself



Open magazine cover (13)

Load staples

Close magazine cover (13)

Push staple pusher (12) gently down to unlock it and guide it towards the machine's front side. Do not let the staple pusher snap forward because this would smash the stick of staples.

You can use either of the three original NAGEL-Staple types 26/6 or Ri 26/6. We recommend that you use the staple types as shown below:

Staple Type:	Loop Staple Ri 26/6	Flat Staple 26/6
(Use only NAGEL staples as other staples may damage the stapling head or lead to bad results.)		
Booklets (2-15 sheets)	x	x

Paper width

Position the left side guide (10) according to the paper format required using the scale (2) and fix it with the knurled screw (1)

Insert paper squaring it up parallel to the left guide (10)

Shift the right side guide (11) closely to the inserted paper and fix it, leaving 1mm of air. Important: The side guides (10, 11) must not catch on the movement of the sheets.

Paper length

Open cover (5)

Adjust and fix the back stop (14) according to your paper format using the scale

Close cover (5)

Position of stapling heads

The BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 is able to use four stapling positions with up to four stapling heads (USA: 5 stapling positions with up to three stapling heads). DIN-distances between the stapling heads are 50x80x50mm (USA: 2 1/8" on center).

Unlock the latch (15)

Take out stapling head, put it into a new position and lock the latch (15). The driver blade's (16) hole needs to be hinged onto the pin (17), and the mark „26“ on the driver blade must show towards the rear side of the machine.

Bookletmaking or folding

Adjust guides (10, 11, 14) to paper format

Make sure, the knurled screw (19) and paper stop button (20) are pushed in

Insert paper making sure the sheets are squared up correctly

Push button „START“ (6)

The stacker (4) can be used to stack a couple of booklets. If you only want to fold paper without stapling then just remove the staples from the stapling heads.

BLOCK STAPLING

Adjust guides (10, 11) to paper format

Pull out knurled screw (19)

Unlock paper stop button (20) by slightly pushing it in

Insert paper making sure the sheets are squared up correctly

Push button „START“ (6)

Remove the block manually

Troubleshooting

Machine is switched on, but the light inside the ON/OFF-Selector (7) is not on

The power cord is plugged in improperly:	Push power cord thoroughly into power outlet.
Circuit breaker has been activated:	Push circuit breaker button in again. It is located at the machine's rear, beneath the power cord outlet.
Internal problem:	Contact your dealer.

Button „START“ (6) is being pushed, but machine does not work

Cover (5) is open:	Close cover.
Staple jam inside staple channel:	Take off stapling head, remove both screws of front plate (18), take off front plate. Remove jammed staple, clean staple channel and reassemble.
Jam of the moving parts because too much paper has been inserted:	Push button „RESET“ (9) for a few seconds. The machine then runs backwards, enabling the operator to pull out jammed paper.
Circuit breaker has been activated:	Push circuit breaker button in again. It is located at the machine's rear, beneath the power cord outlet.
Internal problem:	Contact your dealer.

Machine does not staple although the staple magazine is filled

Driver blade (16) is not hinged onto pin (17):	Hinge hole of the driver blade (16) onto pin (17).
Driver blade (16) is missing:	Put in a driver blade. The mark „26“ must show towards the rear side of the machine.
Staple jam inside staple magazine:	Use original NAGEL-Staples and make sure to only use types 26/6 or Ri 26/6.
Staple pusher (12) does not push staples:	Push staple pusher gently down to unlock and guide it towards the staples.
Staple jam inside staple channel:	Take off stapling head, remove both screws of front plate (18), take off front plate. Remove jammed staple, clean staple channel and reassemble. Use only original NAGEL-Staples and make sure to only use types 26/6 or Ri 26/6.

Frequent misstapling or two staples in one position

Insufficient staple quality:	Use original NAGEL-Staples.
Incorrect staple type:	Use original NAGEL-Staples, types 26/6 or Ri 26/6 only.
Driver blade (16) has been put in the wrong way round:	Put in the driver blade with the mark „26“ showing towards the rear side of the machine.
Residues inside staple channel:	Take off stapling head, remove both screws of front plate (18), take off front plate. Clean staple channel and reassemble the stapling head.
Driver blade (16) is scratched or bent:	Put in a new driver blade.
Button „START“ (6) is being pushed without paper inside the machine:	Remove jammed staples from the anvils and fire only with paper being inserted.

Booklet is stapled correctly but incorrectly ejected

Reduced stickiness of fold rollers because of dirt:	Clean fold rollers.
Too many sheets have been inserted:	Do not insert more than 15 sheets.

Booklets are being stapled or folded incorrectly

The side guides (10, 11) or the back stop (14) are fixed improperly and move around:	Fix the locking screws of the side guides and back stop properly.
The side guides (10, 11) are too far apart from each other, allowing unparallel insertion of paper:	Shift side guides more closely together.
The side guides (10, 11) are adjusted too tightly, causing larger paper formats to curl during folding which leads to incorrect stapling.	Shift side guides farther apart.
Incorrect adjustment of back stop (14):	Adjust back stop more precisely, so that the machine folds in the center of the sheets.
Paper is not squared up correctly:	Square up paper correctly before firing.

Maintenance

Replace scratched or bent driver blades (16). Clean the machine only with a soft and humid tissue without chemical substances. Clean the folding rollers using a substance that does not dissolve rubber.

Security

The machine must only be used for the stapling and folding of paper.

Connect machine only to an earthed power outlet. Switch off after use.

Make sure that the power requirement indicated at the machine's rear side is the same being provided on your premises before connecting the power cord. Check function of safety shut off regularly: The machine must not run with cover (5) opened.

Clean and service the machine only with the power cord disconnected.

Place on an even support and never in a humid surrounding, avoid direct sunlight immission.

Never put mugs, glasses or bottles onto the machine.

If you notice smoke, heat, excessive noises or any unusual performance, disconnect the power cord immediately and call your dealer.

Technical data

Input paper sizes for booklets	DIN A5 (5½x8½“) - A3 (11x17“, SRA3)
Maximum booklet size	60 pages or 15 sheets 80g-paper
Stapling heads	2, upgradeable to 4 (USA: max. 3)
Staple magazine	210 staples/stapling head
Staples/Loop Staples	NAGEL 26/6 (6mm leg length) NAGEL Ri 26/6 (6mm leg length, loop) NAGEL 26/8S (8mm leg length, steel)
Cycle speed	User dependent up to 500 booklets/h
Power requirements	230 V AC 50Hz 100W / 115 V AC 60Hz 100W
Weight (shipping weight)	39kg/86lbs. (41,5kg/91,5lbs.)
Dimensions (height x width x length)	290mm/11½“ x 490mm/19½“ x 510mm/20“
Shipping dimensions (height x width x length)	420mm/16½“ x 680mm/26½“ x 24“
Accessories	Stand on Casters Additional stapling heads Original NAGEL-Staples
Manufacturer	ERNST NAGEL GMBH, Breitwiesenstraße 21, D-70565 Stuttgart, Germany

Conformity statement

This machine complies with the
CE European Norm and EC Directives 89/392 and 89/336.

Norms used:

EN 954-1, prEN 1010, EN 60204.



A handwritten signature in blue ink that reads 'Michael Kipp'.

Michael Kipp
Manager

Espanol

Felicitaciones por la adquisición de una BOOKLETMAKER FOLDNAK M2.

De ahora en adelante, la producción de folletos atractivos se efectua como un rayo. La regulación de la máquina es muy fácil, por esta razón vale también la pena para tiradas pequeñas.

Suministro:

La BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 se suministra con 2 cabezales grapadores, una bolsa con 2 tornillos de cabeza moleteada (1), 5.000 grapas NAGEL tipo 26/6 y con las instrucciones de uso.

Puesta en marcha

Apretar los 2 tornillos de cabeza moleteada (1).

Hay que verificar el voltache correcto (Interruptor esta´ al lado posterior de la máquina).

Enchufar el cable a la red.

Carga del almacén de grapas

Retirar el cursor (12) hasta que se enclave



Abrir la tapa (13)

Cargar las grapas

Cerrar la tapa (13)

Para abrir el enganche del cursor (12), hay que presionarlo ligeramente abajo y acompañarlo hacia delante. No debe soltarse bruscamente, ya que ocasionaria la rotura de la tira de grapas.

Los cabezales grapadores trabajan con las grapas originales NAGEL 26/6 o Ri 26/6. Recomendamos utilizar los tipos de grapas según el cuadro siguiente:

Tipo de grapas: (Utilizar solamente grapas originales NAGEL: otros tipos causan daños y conducen a unos resultados malos.)	Grapas Omega Ri 26/6 	Grapas prefabricadas 26/6 
Folletos (2-15 hojas)	x	x

Regulación del ancho de papel

Regular el tope izquierdo (10) según la escala (2) al formato de papel deseado y apretar el tornillo de cabeza moleteada (1).

Poner el papel a ras del tope izquierdo

Empujar el tope derecho (11) hasta dejarlo 1mm del papel insertado. Importante: Los topes laterales (10, 11) no tienen que apretar el papel.

Regulación del largo de papel

Aprir la tapa (5).

Regular el tope posterior (14) según la escala al papel insertado y apretarlo.

Cerrar la tapa (5).

Cambiar las posiciones de los cabezales grapadores

La BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 puede trabajar con 4 cabezales grapadores en 4 posiciones al mismo tiempo. Las distancias entre las grapas son según DIN 50x80x50 mm.

Abrir el cerrojo (15) en dirección de la flecha

Extraer el cabezal grapador, montarlo en la nueva posición y cerrar el cerrojo (15).

Al mismo tiempo insertar la cuchilla (16) a la clavija del taco (17). El grabado „26“ en la cuchilla (16) tiene que señalar al lado posterior.

Plegado y grapado de folletos

Regular los topes (10, 11, 14) al formato del papel

Asegurarse que el mando giratorio (19) y el botón de paro (20) están activados

Insertar a ras el papel en la máquina

Presionar la tecla „MARCHA“ (6)

Los folletos acabados pueden ser depositados debajo del arco (4). Para plegar los folletos sin graparlos hay que quitar las grapas fuera del cabezal grapador.

Grapado de bloques

Ajustar las guías (10, 11) al formato del papel

Tirar hacia afuera del mando giratorio (19)

Desbloquear el botón de paro (20) presionándolo suavemente

Introducir el papel asegurándose de que está escuadrado correctamente

Presionar el botón "Start" (6)

Retirar el bloque de papel manualmente

Localización y eliminación de defectos

La máquina está conectada, pero el interruptor „MARCHA/PARADA“ (7) no está encendido

La clavija de enchufe no está insertada completamente:	Insertarla completamente.
El cortacircuito responde:	Presionarlo de nuevo dentro. Está debajo de la salida del cable de red al lado posterior de la máquina.
Defecto técnico:	Llamar al servicio técnico.

La tecla „MARCHA“ (6) está presionada, pero la máquina no funciona

La tapa (5) está abierta:	Cerrarla.
Atasco de grapas en el conducto:	Quitar el cabezal grapador, desatronillar los 2 tornillos de la tapa frontal (18), quitar la tapa frontal. Quitar las grapas curvadas, limpiar el conducto y juntar con tornillos todo de nuevo.
La máquina está bloqueada, porque hay demasiado papel en la misma:	Presionar un rato la tecla „RESET“ (9). La máquina marcha y el papel puede ser quitado.
El cortacircuito responde:	Presionarlo de nuevo dentro. Está debajo de la salida del cable de red al lado posterior de la máquina.
Defecto técnico:	Llamar al servicio técnico.

La máquina no funciona con almacén cargado

La cuchilla (16) no está suspendida a la clavija (17):	Suspenderla en la clavija.
La cuchilla (16) falta:	Montarla. El grabado „26“ tiene que señalar hacía al lado posterior.
Atasco de grapas en el almacén:	Utilizar las grapas originales NAGEL 26/6, las grapas Omega Ri 26/6.
La corredera (12) no empuja las grapas hacia adelante:	Presionarla hacía abajo que se desenclave y conducirla hacia adelante.
Atasco en el conducto:	Quitar el cabezal grapador, desatronillar los 2 tornillos de la tapa frontal (18), quitar la tapa frontal. Quitar las grapas curvadas, limpiar el conducto y juntar con tornillos todo de nuevo. Utilizar grapas originales NAGEL de los tipos 26/6, grapas Omega Ri 26/6.

Grapados falsos o grapados dobles

La calidad de las grapas no es satisfactoria:	Utilizar grapas originales NAGEL.
El tipo de grapa no es correcto:	Utilizar grapas originales NAGEL de los tipos 26/6, grapas Omega Ri 26/6.
La cuchilla (16) no está insertada correctamente:	Corregirla, su grabado „26“ tiene que señalar hacía el lado posterior de la máquina.
El conducto de grapas está sùcio:	Quitar el cabezal grapador, desatornillar los 2 tornillos de la tapa frontal (18), quitar la tapa frontal. Limpiar el conducto y juntar con tornillos todo de nuevo.
La cuchilla (16) está dañada o deformada:	Montar una nueva.
La tecla „MARCHA“ (6) está presionada sin papel insertado:	Quitar las grapas de la matriz - nunca disparar la máquina sin grapas.

El papel está grapado pero no expulsado

Los rodillos de plegado están sùcios por consiguiente son resbaladizos:	Limpiar los rodillos de plegado.
Demasiado papel ha sido insertado:	Insertar no más de 15 hojas en la máquina.

Los folletos no están grapados y plegados correctamente

Los topes laterales (10, 11) o el tope posterior (14) no están bien fijados, por tanto se desajustan:	Fijar bien los tres.
La regulación de los topes laterales (10, 11) es demasiado larga, el papel no puede ser insertado en línea:	Reducir el largo de los topes laterales.
La regulación de los topes laterales (10, 11) es demasiado estrecha, por tanto el papel especialmente DIN A3 ondula durante el plegado, por consiguiente el grapado es inexacto:	Agrandirla.
La regulación del tope posterior (14) no es correcto:	Corregirla, la máquina tiene que grapar en el centro.
El papel no está insertado a ras:	Alinear el papel.

Mantenimiento

Cambiar las cuchillas (16) deformadas y dañadas. Limpiar la máquina solamente con un trapo mojado. Limpiar los rodillos de plegado con un detergente que no corroe la goma.

Seguridad

Utilizar la máquina exclusivamente para el plegado y el grapado de papel.

Utilizar solamente enchufes con toma de tierra para la conexión de la máquina. Acabado el trabajo desconectar la máquina.

Antes de la puesta en marcha comparar la corriente de la fábrica con la de la máquina (indicada sobre la placa de máquina). Antes de cada puesta en marcha controlar el funcionamiento de la desconexión de seguridad: La máquina no tiene que trabajar con tapa abierta (5).

Efectuar trabajos de montaje y de limpieza solamente con clavija desacoplada.

Lugar de montaje: Superficie plana en un espacio de poca humedad, evitar los rayos solares directos.

Nunca depositar tazas y vasos sobre la máquina.

En caso de formación excesiva de humo, de calor o de ruido desacoplar en seguida la máquina y llamar al servicio técnico.

Datos técnicos

Tamaños de folletos	DIN A5 - DIN A3
Capacidad max. de folletos	60 pajinas o 15 hojas 80g
Cabezales grapadores	2 a 4 (USA: max. 3)
Almacén de carga	210 grapas/cabezal
Tipos de grapas	NAGEL 26/6 (altura 6mm) NAGEL Omega Ri 26/6 (altura 6mm) NAGEL 26/8S (altura 8mm, acero)
Capacidad de fabricación	Dependiente del operador aprox. 500 folletos/h
Corriente eléctrica	230 V AC 50Hz 100W / 115 V AC 60Hz 100W
Peso (embalaje incluido)	39 kg (41,5 kg)
Dimensiones a x l x p (embalaje incluido)	290x490x510mm (420x680x610mm)

Acesorios Soporte sobre ruedas
 Cabezales grapadores adicionales
 Grapas NAGEL

Fabricante ERNST NAGEL GMBH, Breitwiesenstraße 21,
 D-70565 Stuttgart

Declaración de conformidad

Esta máquina cumple

la norma europea de la CE y las directivas CE 89/392 y 89/336.

Normas aplicadas:

EN 954-1, prEN 1010, EN 60204.



A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Kipp".

Michael Kipp
Director-Gerente

Francais

Nous vous félicitons d'avoir choisi le FOLDNAK M2 MINI.

À partir de maintenant vous pouvez réaliser des brochures sans effort. Les réglages de la machine n'exigent qu'un clin-d'oeil, permettant une production efficace quelle que soit le tirage.

Contenu du paquet FOLDNAK M2 MINI:

FOLDNAK M2 MINI avec deux têtes d'agrafage, 2 vis moletées (1), 5.000 agrafes d'origine NAGEL 26/6, instructions d'emploi.

MIS EN FONCTION

Visser les deux vis moletées (1).

Faites attention de choisir la tension correcte (voir interrupteur rouge en arrière de la machine).

Brancher la prise de courant.

CHARGEMENT DES AGRAFES

Tirer le poussoir d'agrafes (12) jusqu'à son verrouillage



Soulever le chapeau (13)

Charger les agrafes

Abaissier le chapeau (13)

Déverrouiller le poussoir d'agrafes (12) en le poussant vers le bas. Guider-le en avant par main et ne pas le faire sauter, parce que cela peut endommager la barrette d'agrafes.

Vous pouvez charger les têtes d'agrafage des agrafes d'origine NAGEL 26/6 ou Ri 26/6. Choisissez les agrafes selon le tableau:

Type d'Agrafe: (Utiliser exclusivement les agrafes d'origine NAGEL pour éviter d'endommager la machine ou des résultats mauvais.)	Agrafes à Oeillet Ri 26/6 	Agrafes 26/6 
Brochures (2-15 feuilles)	x	x

LARGEUR DU PAPIER

Déplacer la butée gauche (10) à l'aide de l'échelle (2) selon le format de papier désiré et serrer la vis moletée (1)

Insérer le papier affleuré à la butée gauche (10)

À aligner la butée droite (11) par rapport au feuilles insérés en laissant 1mm de jeu et la serrer par la vis moletée (1). NOTA: Les butées (10, 11) ne doivent pas bloquer les feuilles.

PROFONDEUR DU PAPIER

Ouvrir le capot (5)

Positionner la butée arrière (14) à l'aide de l'échelle selon le format de papier inséré et serrer la vis.

Fermer le capot (5)

TÊTES D'AGRAFAGE

Quatre positions d'agrafage sont possibles avec le FOLDNAK M2 MINI en utilisant jusqu'au quatre têtes en même temps. Les positions selon DIN sont 50x80x50mm.

Tourner le verrou (15) dans le sens montré

Retirer le tête d'agrafage, le brancher dans la position désirée et fermer le verrou (15). En même temps engager le poussoir (16) dans le téton (17). La gravure „26“ du poussoir (16) doit montrer vers le dos de la machine.

REALISATION DE BROCHURES OU PLIAGE SEUL

Positionner les butées (10, 11 et 14) selon le format papier utilisé.

S'assurer que la vis moletée (19) et l'arrêt papier (20) sont enfoncés.

Insérer la liasse des documents en vérifiant que les feuilles sont bien alignées.

Appuyer sur le bouton „START“ (6).

L'archet (4) sert à stocker quelques brochures agrafées. Enlever les agrafes de la tête d'agrafage si vous voulez plier sansagrafer.

AGRAFAGE DE BLOCS

Positionner les butées latérales (10, 11) selon le format papier utilisé.

Tirer la vis moletée (19).

Déverrouiller l'arrêt papier (20) en appuyant dessus.

Insérer la liasse des documents en vérifiant que les feuilles sont bien alignées.

Appuyer sur le bouton „START“ (6).

Retirer manuellement le bloc agrafé.

TROUBLES DE FONCTIONNEMENT

L'interrupteur ON/OFF (7) est en position Marche (ON), mais le témoin n'est pas allumé

La prise n'est pas branchée complètement:	Brancher la prise complètement.
Le disjoncteur s'est activé:	Pousser le bouton du disjoncteur. Il est situé sur le dos de la machine en dessous de la fil d'alimentation.
Défaut technique:	Appeler votre fournisseur.

La machine ne fonctionne pas quand vous poussez le bouton déclencheur START (6)

Le capot (5) est soulevé:	Abaisser le capot.
Bourrage d'agrafes dans le canal d'agrafes:	Débrancher tête d'agrafage, déserrer les deux vis de la plaque frontale (18) et la démonter. Essuyer agrafes endommagées et autres objets et refixer la plaque frontale.
Bourrage de papier dans la machine parce qu'on a inséré trop de papier:	Pousser bouton „RESET“ (9) durant quelques secondes pour faire remarcher la machine et pouvoir retirer le papier.
Le disjoncteur s'est activé:	Pousser le bouton du disjoncteur. Il est situé sur le dos de la machine en dessous de la fil d'alimentation.
Défaut technique:	Appeler votre fournisseur.

La machine n'agrafe pas avec le magasin rempli

Le poussoir (16) n'est pas engagé dans le téton (17):	Engager le poussoir. Voir chapitre 3.3.
Le poussoir (16) manque:	Mettre un poussoir. La gravure „26“ doit montrer vers le dos de la machine. Voir chapitre 3.3.
Bourrage d'agrafes dans le magasin d'agrafes:	Utiliser exclusivement les agrafes d'origine NAGEL du type 26/6 ou Ri 26/6. Voir chapitre 2.
Le poussoir d'agrafes (2) ne pousse pas les agrafes:	Déverrouiller le poussoir d'agrafes (12) en le poussant vers le bas et le guider en avant.
Bourrage d'agrafes dans le canal d'agrafes:	Débrancher tête d'agrafage, déserrer les deux vis de la plaque frontale (18) et la démonter. Essuyer agrafes endommagées et autres objets et refixer la plaque frontale. Utiliser exclusivement les agrafes d'origine NAGEL du type 26/6 ou Ri 26/6.

Fréquents agrafages mauvais ou deux agrafes en même place

Qualité insuffisante des agrafes utilisés:	Utiliser exclusivement les agrafes d'origine NAGEL.
Chargement incorrecte d'agrafes:	Utiliser exclusivement les agrafes d'origine NAGEL du type 26/6 ou Ri 26/6.
Le pousseur (16) a été engagé dans le sens mauvais:	Engager le pousseur de manière que la gravure „26“ montre vers le dos de la machine.
De la poussière et d'autres objets se sont accumulés dans le canal d'agrafes:	Débrancher tête d'agrafage, déserrer les deux vis de la plaque frontale (18) et la démonter. Essuyer agrafes endommagées et autres objets et refixer la plaque frontale.
Le pousseur (16) est déformé ou usuré:	Remplacer le pousseur.
La machine a été déclenché sans avoir inséré du papier d'abord:	Nettoyer la matrice et ne déclencher qu'avec du papier inséré d'abord.

La brochure est agrafé bien mais n'est pas éjecté bien

Les bobines sont salies et trop glissantes:	Nettoyer les bobines.
La liasse est trop épaisse:	Respecter le maximum de 15 feuilles.

Agrafage et pliage s'effectuent incorrectement

Les butées latérales (10, 11) ou arrière (14) ne sont pas fixés proprement et permettent du jeu:	Fixer les butées proprement en bien serrer les vis moletées.
Les butées latérales (10, 11) permettent trop du jeu à la liasse insérée dans la machine:	Positionner les butées plus étroitement.
Les butées latérales (10, 11) ne permettent pas assez du jeu à la liasse insérée. Surtout des formats A3 ne restent à surface plane.	Positionner les butées plus légèrement permettant au papier de rester à surface plane sur la table de travail.
Position incorrecte de la butée arrière (14):	Positionner la butée arrière plus exactement pour avoir le pli au milieu de la liasse.
Les feuilles de papier ne sont pas bien alignées:	Bien aligner/taquer les feuilles de papier avant de déclencher la machine.

ENTRETIEN

Remplacer les pousseurs (16) déformés ou avec des frottements d'usure. Utiliser un linge légèrement humide. Nettoyer les bobines sans détergent agressif au caoutchouc.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La machine doit seulement être utilisée pour l'agrafage et pliage du papier.

Brancher seulement à une prise avec mise à la terre. Couper le courant après usage.

Vérifier que la tension indiquée sur la machine correspond à la tension de votre prise.

Vérifier l'interruption de sécurité régulièrement: La machine ne doit pas marcher quand le capot (5) est ouvert.

Vous assurer que la machine est débranchée avant de la nettoyer ou faire des travaux de maintien.

Veiller à ce que la machine repose sur un support ferme, sec et sans immission directe du soleil.

Jamais mettre des tasses, verres ou liquides sur la machine.

Débrancher la machine tout de suite et appeler votre fournisseur si la machine ne fonctionne pas normalement ou développe du bruit ou chaleur excessive ou de la fumée.

DONNÉES TECHNIQUES

Formats façonnables pour brochures	DIN A5 - DIN A3
Pages par brochure (maxi)	60 pages ou 15 feuilles du papier 80g
Têtes d'agrafage	2 (standard), 4 (maximum; 3 pour USA)
Magasin d'agrafes	210 agrafes par tête d'agrafage
Types d'agrafes	NAGEL 26/6 (6mm longueur des jambes) NAGEL Ri 26/6 (6mm longueur des jambes, à oeillet) NAGEL 26/8S (8mm longueur des jambes, en fer)
Vitesse	Selon maniement 500 Broschüren/h maxi
Alimentation	230 V AC 50Hz 100W/115 V AC 60Hz 100W
Poids (avec emballage)	39 kg (41,5 kg)
Dimensions H x L x P (avec emballage)	290x490x510mm (420x680x610mm)

Accessoires	Stand sur roulettes Têtes d'agrafage Agrafes d'origine NAGEL
-------------	--

Fabricant	ERNST NAGEL GMBH, Breitwiesenstraße 21, D-70565 Stuttgart
-----------	--

Déclaration de conformité

Cette machine est conforme

à la norme européenne CE et aux directives de la CE 89/392 et 89/336.

Normes utilisées :

EN 954-1, prEN 1010, EN 60204.

CE



Michael Kipp
Gérant

Italiano

Vi ringraziamo per avere acquistato il BOOKLETMAKER FOLDNAK M2.

A partire da questo momento potete produrre degli opuscoli attraenti in un batter d'occhio. L'apparecchio si può regolare con un impegno minimo, rendendo convenienti anche le più piccole tirature. Se necessario, il vostro BOOKLETMAKER piega senza pinzare.

Estensione della fornitura:

BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 con due teste di cucitura, sacchetto con 2 viti a testa zigrinata (1), 5.000 punti NAGEL 26/6, istruzioni per l'uso.

MESSA IN FUNZIONE

Avvitare le due viti zigrinate (1).

Verificate la corretta regolazione della tensione (v. interruttore sulla parte posteriore della macchina).

Inserire il cordone rete.

Caricamento DEL CARICATORE DEI PUNTI

Tirare indietro lo spingitore dei punti (12) fino allo scatto.



Aprire il coperchio dei punti (13).

Inserire i punti.

Chiudere il coperchio (13).

Per sbloccare lo spingitore dei punti (12) premerlo leggermente verso il basso e quindi spostarlo in avanti. Non lasciarlo scattare in avanti, in quanto la barra di punti si rompe.

Nelle teste delle cucitrici potete inserire a scelta i punti originali NAGEL 26/6 oppure Ri 26/6. La soluzione migliore consiste nell'utilizzare i tipi di punti come sono riportati nella tabella:

Tipo di punti (Utilizzare solo punti NAGEL. Prodotti estranei possono dare luogo a danni oppure a risultati scadenti.)	Punti ad anello Ri 26/6 	Punti per cucitura 26/6 
Opuscoli (2-15 fogli)	x	x

REGOLAZIONE DELLA LARGHEZZA DELLA CARTA

Regolare l'arresto laterale sinistro (10) sul formato di carta desiderato, servendosi della scala (2) e serrare la vite zigrinata (1).

Inserire la carta, allineandola a sinistra.

Spingere l'arresto laterale destro (11) fino ad 1 mm dalla carta inserita ed avvitarlo saldamente. Importante: gli arresti laterali (10, 11) non devono serrare la carta.

REGOLAZIONE DELLA LUNGHEZZA DELLA CARTA

Aprire il coperchio (5).

Regolare l'arresto posteriore (14) in funzione del formato della carta inserita, servendosi della scala ed avvitarlo saldamente.

Chiudere il coperchio (5).

CAMBIAMENTO DELLA POSIZIONE DELLA PINZATURA

Il BOOKLETMAKER FOLDNAK M2 è in grado di eseguire le cuciture in quattro posizioni, utilizzando simultaneamente fino a quattro teste cucitrici. Le distanze tra i punti ammontano secondo le norme DIN 50x80x50mm.

Ribaltare la barretta (15) nella direzione della freccia aprendola.

Estrarre la testa di cucitura, reinserirla nella nuova posizione e chiudere la barretta (15). Agganciare contemporaneamente l'elemento spingitore (16) nella relativa spina (17). L'incisione "26" nell'elemento spingitore (16) deve essere rivolta verso il lato posteriore dell'apparecchio.

PRODURRE E PIEGARE DEGLI OPUSCOLI

Predisporre gli arresti (10, 11, 14) in funzione del formato della carta.

Inserire la carta e fare attenzione alla precisione della sovrapposizione dei fogli.

Premere il tasto di sgancio "START" (6).

Sotto la staffa del deposito (4) potete sistemare degli opuscoli finiti. Se volete soltanto piegare senza cucire, togliete i punti dalla testa.

ELIMINAZIONE DEI DISTURBI

L'apparecchio è acceso, ma l'interruttore ON/OFF (7) non si illumina

La spina rete non è inserita correttamente:	Inserire completamente la spina rete nella presa.
L'interruttore automatico di sovracorrente è scattato:	Premere di nuovo l'interruttore di sovracorrente. Esso si trova sotto l'uscita del cordone rete sul retro dell'apparecchio.
Difetto tecnico:	Mettetevi in contatto con il vostro Servizio Tecnico Assistenza Clienti.

Il tasto di sgancio "START" (6) viene premuto, ma l'apparecchio non funziona

Il coperchio (5) è aperto:	Chiudere il coperchio.
Inceppamento dei punti nel canale dei punti:	Togliere la testa cucitrice, allentare entrambe le viti (18) della piastra frontale, togliere la piastra frontale. Rimuovere i punti inceppati, pulire il canale dei punti ed avvitarlo di nuovo.
L'apparecchio è rimasto inceppato, perché era stata inserita troppa carta :	Tenere premuto per un certo tempo il tasto "RESET" (9). Allora l'apparecchio si sposta indietro, consentendo di tirare via la carta inceppata.
L'interruttore di sovracorrente è scattato:	Premere di nuovo l'interruttore di sovracorrente. Esso si trova sotto l'uscita del cordone rete sul retro dell'apparecchio.
Difetto tecnico:	Mettetevi in contatto con il vostro Servizio Tecnico Assistenza Clienti.

L'apparecchio non cuce pur essendo il caricatore dei punti pieno

L'elemento spingitore (16) non è agganciato nella relativa spina (17):	Agganciare il foro dell'elemento spingitore nella relativa spina
L'elemento spingitore (16) manca:	Inserire l'elemento spingitore. L'incisione "26" deve essere rivolta verso il lato posteriore dell'apparecchio.
Inceppamento di punti nel caricatore dei punti:	Utilizzare punti originali NAGEL ed assicurarsi, che si stanno utilizzando solo punti di misura 26/6 oppure Ri 26/6.
Lo spingitore dei punti (12) non spinge i punti in avanti:	Premere verso il basso lo spingitore dei punti per sbloccarlo e spostarlo in avanti.
Inceppamento dei punti nel canale dei punti:	Togliere la testa cucitrice, allentare entrambe le viti (18) della piastra frontale, togliere la piastra frontale. Rimuovere i punti inceppati, pulire il canale dei punti ed avvitarlo di nuovo. Utilizzare punti originali NAGEL ed assicurarsi, che si stanno utilizzando solo punti di misura 26/6 oppure Ri 26/6.

Frequenti cuciture errate oppure doppie (due punti invece di uno)

La qualità dei punti non è abbastanza buona:	Utilizzate punti originali NAGEL.
Il tipo di punti scelto è errato:	Utilizzate solo punti originali NAGEL delle misure 26/6 oppure Ri 26/6.
L'elemento spingitore (16) è montato a rovescio:	Inserire l'elemento spingitore in modo tale che l'incisione "26" sia rivolta verso il lato posteriore dell'apparecchio.
Il canale dei punti è sporco:	Togliere la testa cucitrice, allentare entrambe le viti (18) della piastra frontale, togliere la piastra frontale. Pulire il canale dei punti ed avvitare di nuovo.
L'elemento spingitore (16) è graffiato oppure piegato:	Inserire un nuovo elemento spingitore.
Il tasto di scatto "START" (6) viene azionato, per quanto non vi sia ancora della carta inserita:	Rimuovere i resti di punti dalla matrice e non far scattare la macchina senza carta.

Il fascicolo viene cucito, ma non viene espulso correttamente

I rulli piegatori sono sporchi e quindi troppo lisci:	Pulire i rulli piegatori.
Il numero di fogli è eccessivo:	Non inserite più di 15 fogli.

I fascicoli vengono cuciti e piegati in modo impreciso

Gli arresti laterali (10, 11) oppure l'arresto posteriore (14) non sono avvitati saldamente e quindi si spostano:	Avvitare saldamente gli arresti laterali e l'arresto posteriore.
Gli arresti laterali (10, 11) sono regolati troppo larghi, la carta può essere disposta obliquamente:	Regolare gli arresti laterali in modo che siano più stretti.
Gli arresti laterali (10, 11) sono regolati troppo stretti, in conseguenza la carta, specialmente quella di formato A3 diventa ondulata, ne segue una cucitura imprecisa.	Regolare gli arresti laterali in modo che siano più larghi.
L'arresto posteriore (14) non è regolato correttamente:	Regolare l'arresto posteriore in modo che sia più preciso, in modo che l'apparecchio pieghi al centro della carta.
La carta non è sovrapposta in modo preciso:	Prima di fare scattare l'apparecchio rendere la carta liscia con dei colpetti, in modo che sia sovrapposta esattamente.

CURA

Sostituire gli elementi spingitori quando sono fortemente graffiati o curvati (16). Pulire l'apparecchio solo con un panno umido senza solventi. Pulire i rulli piegatori con un detersivo, che non attacca la gomma.

SICUREZZA

Utilizzare l'apparecchio solo per cucire e piegare della carta.

Collegare solo ad una presa con conduttore di terra. Dopo l'uso spegnere l'apparecchio.

Prima di mettere in servizio l'apparecchio, accertarsi, che sulla targhetta del modello, posta sul retro dell'apparecchio, sia riportata l'alimentazione rete disponibile presso di voi. Controllare regolarmente il funzionamento dello spegnimento di sicurezza: quando il coperchio (5) è aperto, la macchina non deve funzionare.

Eseguire le operazioni di pulizia e montaggio solo quando la spina rete è scollegata. Posto per l'installazione: superficie di appoggio piana, poca umidità atmosferica, evitare le radiazioni solari dirette.

Non appoggiare mai delle tazze o dei bicchieri sull'apparecchio.

In caso di sviluppo di fumo, calore o rumore eccessivo, scollegare immediatamente la spina rete e mettersi in contatto con il Servizio Tecnico Assistenza Clienti.

SPECIFICHE TECNICHE

Formati di uscita per opuscoli	DIN A5 - DIN A3
Spessore massimo degli opuscoli	60 pagine opp. 15 fogli di carta da 80 g
Teste di cucitura	2, aumentabili a 4 (USA: max. 3)
Caricatore punti	210 punti per testa di cucitura
Tipi di punti	NAGEL 26/6 (lunghezza gambine 6 mm) NAGEL Ri 26/6 (lunghezza gambine 6 mm, anello) NAGEL 26/8S (lunghezza gambine 8 mm, acciaio)
Capacità di produzione opuscoli/h.	Dipendente dall'operatore fino a 500
Alimentazione	230 V AC 50Hz 100W/115 V AC 60Hz 100W
Peso (compresa confezione)	39 kg (41,5 kg)
Dimensioni AxLxP (compresa confezione)	290x490x510mm (420x680x610mm)

Accessori Supporto a rotelle
 Teste cucitrici addizionali
 Puntine NAGEL

Costruttore ERNST NAGEL GmbH, Breitwiesenstraße 21,
 D-70565 Stuttgart

Dichiarazione di conformità

Questa macchina è conforme alla
norma europea CE ed alle direttive CE 89/392 e 89/336.

Norme applicate:

EN 954-1, prEN 1010, EN 60204.

CE



Michael Kipp
Amministratore Delegato

Bookletmaker Foldnak M2
SN:> 040800280
09. 2004

Ernst Nagel GmbH
D – 70565 Stuttgart, Germany
Inland 0711 78078 11
Export +49711 78078 21
Telefax +49711 78078 10
www.ernstnagel.com